

Manche mögen's heiß

Und so feierte HTM auch seine Erfolgsgeschichte, die am 5. Juli 1991 mit der Gründung der HTM GmbH Chemnitz begann. Heute präsentiert sich das Unternehmen als moderner Dienstleister für die Wärmebehandlung von Bauteilen, Werkzeugen und ganzen Baugruppen aus Eisenwerkstoffen und zum Teil Nichteisenmetallen und ist zuverlässiger Partner der Automobilindustrie, des Maschinenbaus und der stahlverarbeitenden Industrie. Dabei ist die Geschäftsentwicklung bis zum heutigen Tag jährlich steigend.

Hervorgegangen aus der ehemaligen BARKAS-Härtereie begann Anfang 1992 die Produktion am neuen Standort Thalheimer Straße mit anfänglich 12 Mitarbeitern. Seit dieser Zeit wurden die Anlagentechnik und die Prüfeinrichtungen zielstrebig durch Weiterentwicklungen und Neuinvestitionen modernisiert. So konnten nicht nur die Kapazitäten erweitert, sondern vor allem die Qualitätsstandards auf höchstes Niveau gebracht werden. Seit Beginn der Produktion, wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass Fertigungsverfahren und Fertigungsprozesse zum Einsatz kommen, die die Umwelt so wenig wie möglich belasten.

Heute werden in beiden Unternehmen ca. 100 hochmotivierte Fachleute beschäftigt. Diese gewachsene Mitarbeiterkompetenz und die Gegenwart aller drei Geschäftsführer im täglichen Produktionsprozess sind die stärksten Bindeglieder zu den Kunden. Seit 1996 ist HTM Ausbildungsbetrieb für den Beruf Werkstoffprüfer Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik. Bislang wurden über 30 junge Menschen ausgebildet, die im Anschluss auch übernommen werden konnten. Im Jahr 2002 wurde die High Heat GmbH in Glauchau gegründet, wobei die Nähe zu Kunden der Automobilzuliefererindustrie entscheidend zur Standortwahl beitrug.

Das Unternehmen engagiert sich in vielen Bereichen der Stadt. Es gehört zu den Premium-Sponsoren des Chemnitzer FC und ist Gründungssponsor beim Team Erdgas.2012. Bahnradsportler wie Kristina Vogel, die im Sprint bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio eine Goldmedaille holte, profitieren davon. Das Engagement des Unternehmens ist aber nicht nur auf Sport ausgerichtet. Mit gleicher Begeisterung unterstützt das Unternehmen auch die Saisonöffnung der Theater Chemnitz auf dem Opernvorplatz und viele weitere Bereiche. Als Mitglied im Kuratorium des Industrievereins Sachsen engagiert sich Geschäftsführer Erwin Trageser für Ziele zur Stärkung der sächsischen Wirtschaft und der Sicherung des unternehmerischen Nachwuchses.

Gefeiert wurde im coolen Ambiente des neuen CFC Stadions. Hier begrüßten die Geschäftsführer des Unternehmens Erwin Trageser, Carsten Seibt und Ulrich Tannert anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums über 300 Gäste, um Bilanz zu ziehen und den geschäftlichen Erfolg zu feiern. Supertalent, Kult-Parodist und Entertainer Jörg Knör sorgte mit seiner „überspringenden Unterhaltung“ für kreativen Blödsinn und zeichnete eine Knörrikatur von Erwin Trageser, die inzwischen im Besprechungsraum der HTM aufgehängt wurde. „Herr Schmitt und Band“ rockten den VIP Raum mit bekannten und vor allem beliebten Songs und mitreißenden deutschen Medleys. Natürlich durfte ein Auftritt von Erwin Trageser nicht fehlen. Wer ihn kennt weiß, dass er ei-

ner der besten Peter-Maffay-Interpreten der Stadt ist und das Publikum nach wenigen Takten damit begeistert. Gemeinsam mit Ecke Bauer heizte er den Gästen zusätzlich ein. Für den guten Zweck wurde auch gesammelt, denn der Förderverein für Jugend, Sport und Soziales e.V. des Chemnitzer FC braucht jeden Cent.

